

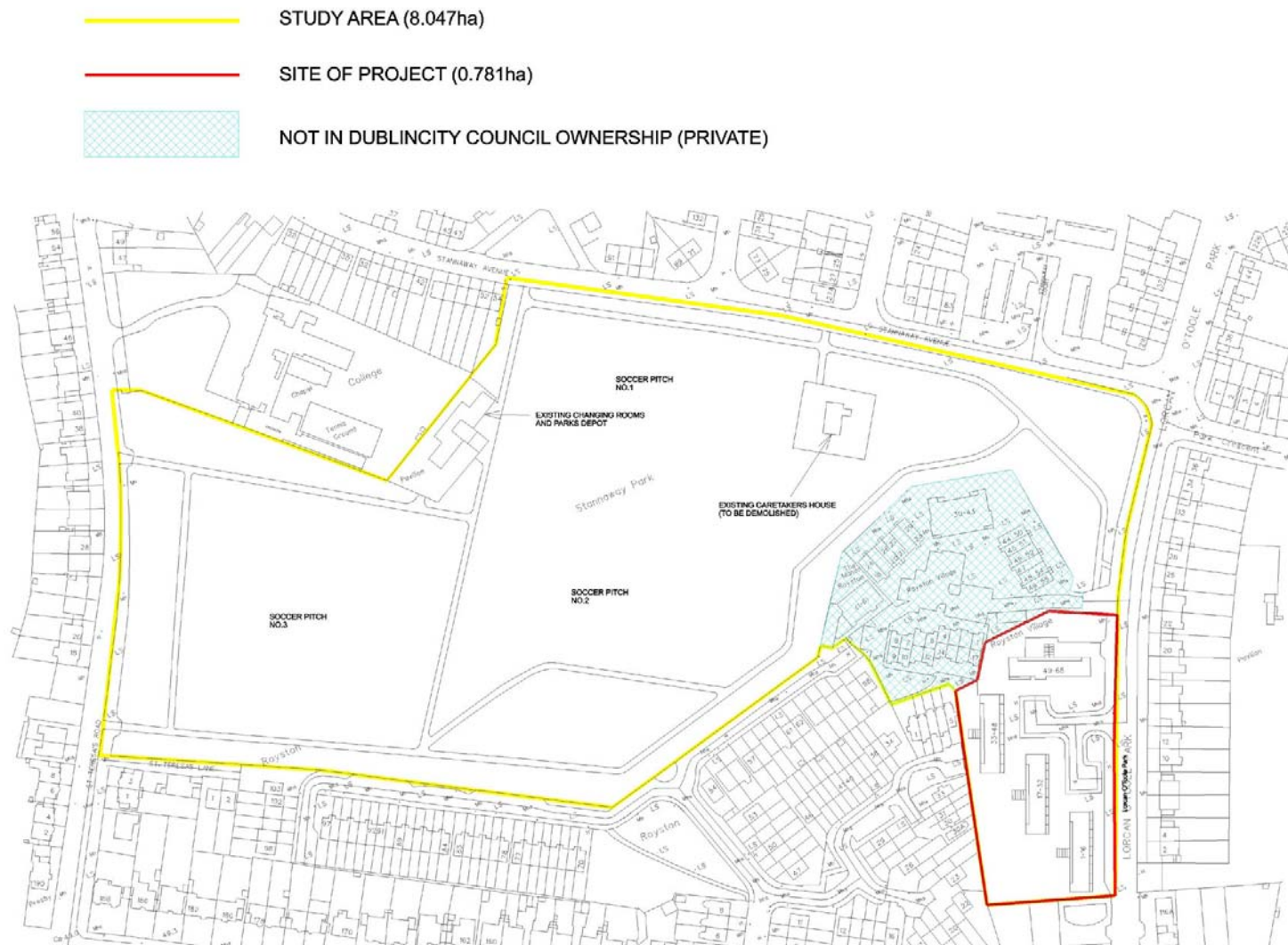
Stadt	Dublin
Standort	Lorcan O'Toole Park/ Stanaway Park, Kimmage
Bevölkerung	505.000 Dublin (Stadt)
Betrachtungsgebiet	8,047 ha
Projektgebiet	0,781 ha

THEMA

Die Stadt Dublin ist das urbane Zentrum für die Greater Dublin Metropolitan Region. Das Betrachtungsgebiet liegt in den südwestlichen zentralen Vororten. Der Dublin City Development Plan (2005-2011) umfasst die neue Raumplanung, durch die das künftige Wachstum der Innenstadt und des Umlands bewältigt werden sollen. Der Plan beinhaltet drei wesentliche Initiativen: Expansion und Konsolidierung des Stadtzentrums; Fortsetzung von Sanierung und Instandsetzung in östlicher und westlicher Richtung; Hauptzentren: Ausbau und Entwicklung wichtiger suburbaner Zentren; Rahmenentwicklungsbereiche: Entwicklung und Wiederaufnahme strategisch wichtiger Zonen in der Innenstadt und im Umland. Zur Förderung einer Strategie für die Vorstädte und zur Effizienzsteigerung bei der Flächennutzung und in der Verkehrsplanung wurden einige Hauptzentren (Prime Urban Centres) ausgewählt. Diese Schwerpunkte der Stadtentwicklung finden sich in Finglas, Ballymun, Northside, North Fringe, Phibsborough, Ballyfermot, Crumlin und Rathmines. Das European-Betrachtungs- und Projektgebiet liegt in der Nähe des Prime Urban Centre von Crumlin.

REGIONALE EBENE: AGGLOMERATION

Dublin ist die Hauptstadt der Republik Irland und liegt an der Ostküste der Provinz Leinster. Der Großraum Dublin (Greater Dublin Region) umfasst vier Verwaltungsbezirke: Dublin City Council, Fingal County Council, South Dublin County Council und Dun Laoghaire Rathdown County Council. 1.186.159 Menschen leben in der Greater Dublin Area, Dublin City hat 505.000 Einwohner. Der Dublin City Development Plan ist der Verwaltungshierarchie der Nationalen Raumplanung (National Spatial Strategy) und den Richtlinien zur Regionalplanung (Regional Planning Guidelines) untergeordnet. In der Gesamtperspektive streben diese Pläne eine Verbesserung der Lebensqualität und eine umfassendere Erfahrung der Stadt für ihre Bürger, Beschäftigte, Pendler und Besucher, die Konsolidierung ihrer urbanen Form und den Ausbau des ÖPNV an. Dublin soll ein attraktiver und dynamischer Standort für Industrie, Handel, Freizeit und Tourismus bleiben und auch künftig im Mittelpunkt des Booms der irischen Wirtschaft stehen. Der Ausbau des Hafens und die Anbindung an den Flughafen spielen eine wichtige Rolle. Diese sind die Hauptzugänge zum Land und zugleich ein Tor nach Europa und in die Welt.



STÄDTISCHE EBENE: BETRACHTUNGSGEBIET

Das Betrachtungsgebiet liegt in den zentralen Vororten von Kimmage, etwa sieben Kilometer vom Stadtzentrum Dublin entfernt. Am Standort befinden sich ein Stadtpark, dreistöckige private Wohnanlagen sowie ein Seniorenheim mit zwei Etagen (Projektgebiet). Die Umgebung weist vor allem zweistöckige Mehrfamilienhäuser aus den 1950er und 1960er Jahren auf.

Programmatische Zielsetzung:

Die National Spatial Strategy 2002-2020, deren Ziele Eingang in den Dublin City Development Plan (2005 - 2011) gefunden haben, sieht u.a. vor, dass „Eine hohe Qualität im Wohnumfeld und nahe gelegene, leicht zugängliche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung außerhalb des Hauses“ zu gewährleisten sind. In den Vororten besteht die Aufgabe darin, die räumliche Qualität zu verbessern (im bestehenden wie im neu zu schaffenden Raum) und mehr Freizeitangebote zu machen.

LOKALE EBENE: PROJEKTGEBIET

Das Projektgebiet befindet sich am südöstlichen Rand des Betrachtungsgebiets. Hier liegen ein kleiner Zugangsbereich zum Stadtpark sowie dreistöckige Wohnanlagen. Das Seniorenheim verfügt über 57 Unterkünfte (Einzimmerappartements) und einen Gemeinschaftsbereich.

Programmatische Zielsetzung:

Der Stadtrat betrachtet die Unterbringung in möblierten Zimmern/Einzimmerappartements als nicht adäquate Unterkunft. Die Stadt möchte dichtere, kompaktere Besiedlungsformen fördern und gleichzeitig die bestehenden Muster der Erschließung im unmittelbaren Umfeld ergänzen. Besonders berücksichtigt werden dabei die bestehende Körnung, Maßstab, Material und Farbe der Gebäude. Die angemessene Höhe, Dimension und Masse sowie das Verhältnis von Straße und Raum sind mit Bezug auf die bestehende Baulinie und Einfassung des bebauten Terrains festzulegen. Das Projektgebiet am Loran O Toole Court ist ein typisches Beispiel für eine obsolet gewordene Typologie (Einzimmerappartements) und einen nicht ausreichend genutzten Standort in einem traditionellen Vorstadtgebiet. Die Aufgabe besteht hier in der Verdichtung der bestehenden Baustrukturen. Der Standort ist nicht durchlässig („hinter Gittern“). Die Typologie ist zu ändern. Die Seniorenwohnungen sollen durch größere Grundflächen ersetzt werden. In der Gemeinde sollen weitere Unterkünfte für den Seniorenwohnkomplex entstehen.



